

Volksblatt-Leserreise 2002: Trier

und die schönsten Flusslandschaften Deutschlands - Saar - Mosel - Rhein

REISEDATEN:



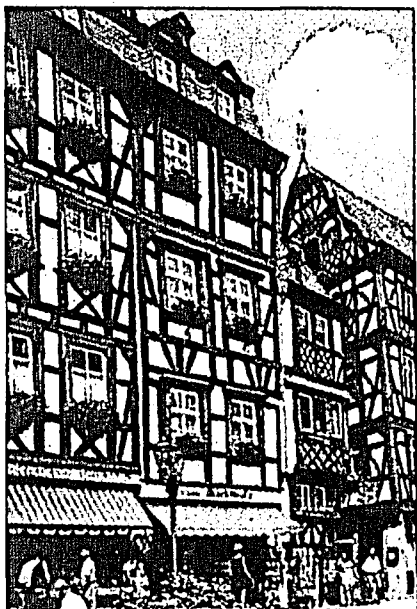
- 1. REISE 22. - 25. AUGUST**
2. REISE 29. AUGUST - 01. SEPTEMBER
3. REISE 19. - 22. SEPTEMBER

1. Tag: Anreise nach Trier

Frühmorgens Abreise ab Liechtenstein - via Zürich - Basel gelangen wir ins Elsass und sind am Mittag in Saverne - das Rosenstädtchen liegt nordwestlich von Strassburg am Fusse der Vogesen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause reisen wir weiter über Saarbrücken bis Trier. Zimmerbezug in zentral gelegenem Hotel. Abends verwöhnt uns die Küche mit einem Riesling-Degustationsmenü, das vom Fachmann kommentiert wird. Ein abendlicher Spaziergang in der Fussgängerzone von Trier darf nicht fehlen.

2. Tag: Trier - Saarland - Schifffahrt

Stadtrundfahrt in Trier - kombiniert mit Bus und zu Fuss - der ältesten Stadt Deutschlands. Wir besichtigen vor allem die zum Teil sehr gut erhaltenen römischen Bauwerke. Sehr beeindruckend ist das Stadttor die Porta Nigra - schwarzes Tor. Zu den bedeutendsten Bauwerken gehören sicher auch die Kaiserthermen. Sie zählen zu den grössten des romanischen Weltreiches. Geniessen Sie nachher die Freizeit in



Trier. Nachmittags gemütliche Fahrt nach Mettlach im Saarland. Zwischen Mettlach und Konz wo die Saar in die Mosel mündet, bahnt sich die Saar ihren Weg durch das kristallene Gebirgsmassiv des Hunsrücks, der den Fluss zu vielen Windungen zwingt. Bis Cloef und damit zur Aussichtskanzel sind es einige Kilometer. Nach einem herrlichen Spaziergang durch den Märchenwald stehen wir vor dem überwältigenden Ausblick auf die



Saarschleife von Montclair, die einen mit Wald bedeckten Bergvorsprung vollständig umschliesst. Nach diesem Naturerlebnis begeben wir uns aufs Schiff zur Saarschleifen-Rundfahrt.

Abends sind wir wieder in Trier. Die Weinstube Domstein in der Altstadt - einziges römisches Restaurant Deutschlands - bietet uns ein nach alten römischen Rezepten gekochtes Mahl - lassen Sie sich vom Geschmack überraschen. Die Wirtin wird uns einen Einblick in die antiken Kochbücher geben und auch die Geschichte des Hauses erklären.

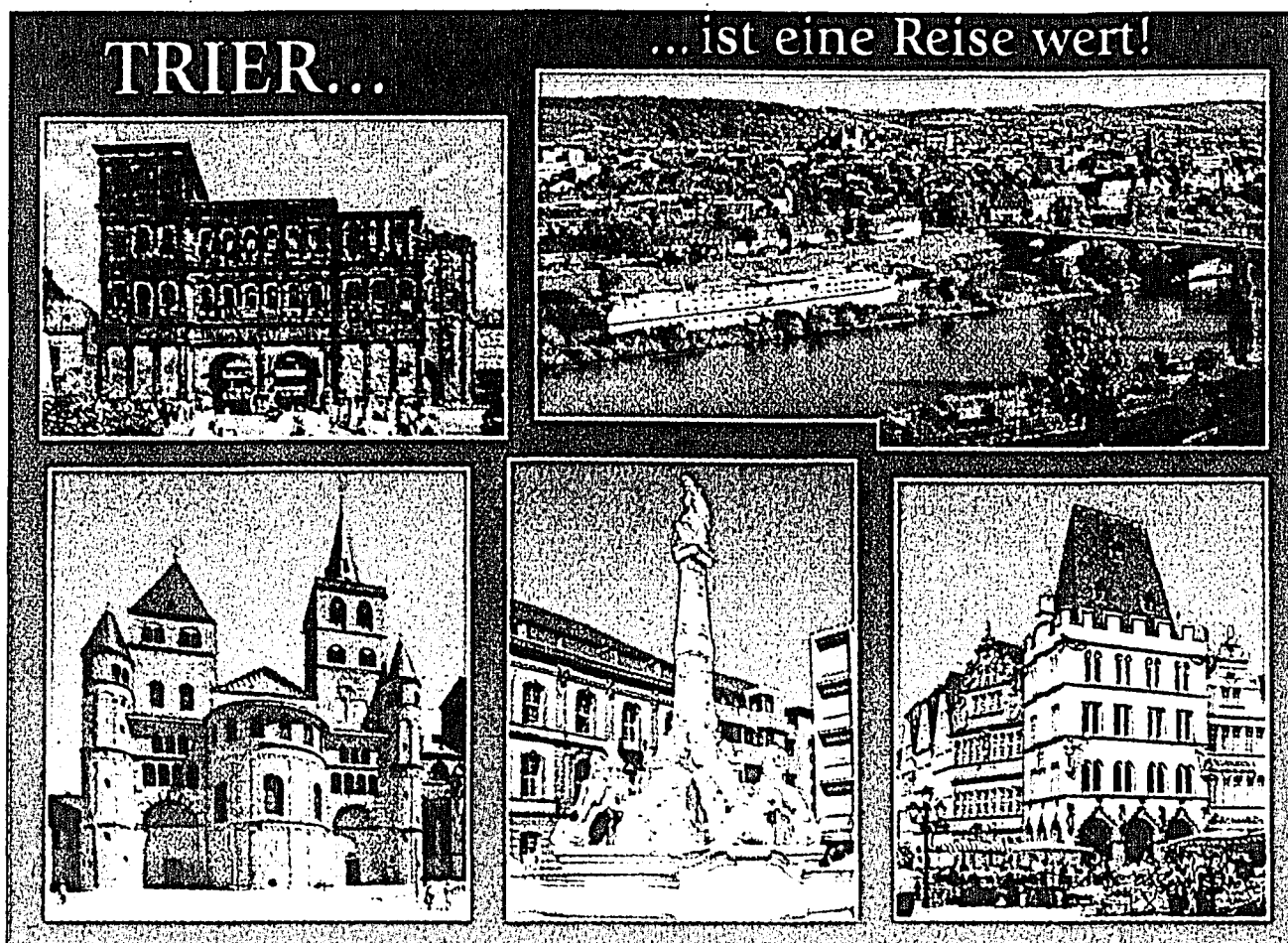
3. Tag: Edelsteine - Wein - Mosel

Eine Ausflugstour über die Hunsrückhöhen, die landschaftlich gesehen sehr abwechslungsreich sind, führt uns mit einer ortskundigen Reiseleiterin nach Idar-Oberstein. Auf dem Edelsteinpfad gelangen wir in die Traumwelt des farbenprächtigen Schmucks. Wir haben hier verschiedene Möglichkeiten Museen mit über 5000 rohen und geschliffenen Mineralien zu sehen oder in ein Besucherbergwerk mit Achaten, Bergkristallen und Rauchquarzen zu gehen. Auch gibt es die Möglichkeit zum Einkaufen.

Am späten Vormittag reisen wir nach Bernkastel-Kues, an der malerischen Mosel gelegen. Die Stadt Bernkastel-Kues liegt am Kopfende einer weiten Moselschleife, in der Mündung des Tiefenbachtals, das eng und steil aus dem Hunsrück herunterführt. Kues und Bernkastel sind seit 1905 durch eine Brücke vereinigt. Die Region ist schon sehr lange besiedelt. In Kues fand man 1962 ein Dorf aus der Jungsteinzeit (4000-3000 v. Chr.) die älteste bekannte Siedlung an der Mosel überhaupt.

Nun haben wir Zeit zur freien Verfügung. Empfehlenswert ist die Burg Landshut, die man mit dem Bus oder dem Bähnchen erreichen kann. Neben der herrlichen Aussicht gibt es auch ein Café. Absolut sehenswert ist das 600 Jahre alte Nikolaus-Cusanus-Stift mit dem Hospital. Die ehemalige Bibliothek des Kardinals, Philosophen und Wissenschaftlers gehört zu den kostbarsten der Welt.

Im gleichen Gebäude befindet sich eine wunderbare kleine Kirche in der man Ruhe finden kann. Zum Stift gehören ebenfalls ein Weinmuseum und eine Vinothek. Nachmittags verlassen wir Bernkastel-Kues und fahren



der Mosel entlang Richtung Trier. Nach zirka einer halben Stunde erreichen wir auf einer Anhöhe den Zummethof. Das Restaurant mit der grossen Terrasse bietet einen beeindruckenden Ausblick auf die Mosel und ist geradezu ideal zum Fotografieren. Es ist ein grandioser landschaftlicher Gegensatz zur Saarschleife, die ganz bewaldet ist, und hier sehen wir so weit das Auge reicht nur Rebberge. Wir probieren eine Hausspezialität, den Rahmapfel.

Am frühen Abend treffen wir beim Hotel ein. Später erwartet uns ein moselländisches Buffet mit heimischer Musik zum Mitsingen oder gar Tanzen - je nach Lust und guter Laune.

4. Tag: Heimreise via Speyer nach Liechtenstein

Heute verlassen wir Trier und gelangen vorbei an Kaiserslautern nach Speyer am Rhein. Die 2000 Jahre alte Dom- und Kaiserstadt liegt, wie auch Trier, in der Rheinpfalz. Mittelpunkt der Stadt ist sicher der Kaiserdom der um 1030 gebaut und 1061 geweiht wurde. Dieser romanische Bau mit seiner bis heute unverändert erhalten gebliebenen grossartigen Krypta ist zugleich auch Grablage des salischen Herrscherhauses (acht Kaiser und Könige) darunter die vier salischen Kaiser unter denen (1024-1125) Speyer zu einem herrschaftlichen Zentrum des Reiches aufstieg. Seit 1981 ist der Dom auf der Liste der Unesco-Weltkulturgüter. Gegenüber steht ein weiteres repräsentatives Gebäude, das Rathaus, ein Spätbarockbau um 1712-1726 errichtet. Beides liegt ganz nahe am alten Hafen - am schönen Rhein. Diese gemütliche Stadt ist geradezu einladend für einen freien Bummel und zum Essen. Gaststätten zur individuellen Verpflegung findet man in der historischen Altstadt und am Rhein zur Genüge.

Nachmittags reisen wir via Stuttgart - Rottweil nach Blumberg im Schwarzwald. Die Stadt Blumberg hat die als strategische Bahn im letzten Jahrhundert gebaute Bahnstrecke zwischen Blumberg-Zollhaus und Weizen im Jahr 1977 als Museumsbahn in Betrieb genommen. Die Bahnstrecke hat

eine Länge von ca 25 km. Wegen ihres gekrümmten Verlaufes wird die Bahn im Volksmund gerne als «Sauschwänzlebahn» bezeichnet. Geniessen Sie auf dieser Sonderfahrt nicht nur die herrliche Landschaft über Brücken und Täler, sondern auch ein Schwarzwälder-Bier oder Mineralwasser mit Schinken- und

Käsebrot. Die Rückfahrt erfolgt über Schaffhausen nach Liechtenstein, wo wir gegen 21.00 Uhr ankommen.

Die Geschäftsleitung des Liechtensteiner Volksblattes und das Team von WMA TOURISTIK würden sich freuen, Sie auf der Volksblatt-Leserreise 2002 begrüssen zu dürfen.

Preise und Leistungen:

Preis pro Person
Einerzimmerzuschlag

CHF 855.-
CHF 81.-

Inbegriffene Leistungen:

- Busfahrt mit Luxusreisebus
- Frühstück 1.Tag
- 3 x Ue/Frühstücksbuffet
- 2 x Mittagessen
- 1 x Abendessen Riesling-Degustationsmenü
- 1 x römisches Abendessen
- 1 x moselländisches Buffet mit Musikunterhaltung
- Stadtführung in Trier
- Führung Tagesausflug Idar-Oberstein - Bernkastel
- Schifffahrt auf der Saar
- Hausspezialität vom Zummethof
- Volksblatt Apéro
- Sauschwänzlebahnfahrt mit Verpflegung
- Reiseleitung ab Liechtenstein
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- 7,6 % Mehrwertsteuer auf Inlandanteil

Nicht inbegriffene Leistungen:

- Mittagessen 2. und 4. Tag
- Getränke / Trinkgelder
- persönlicher Bedarf / Souvenirs
- weitere Eintrittsgelder

HOTELBESCHREIBUNG:

Wir beziehen für alle drei Nächte die Zimmer im Hotel Deutscher Hof. Es ist ein Haus der gehobenen Mittelklasse und liegt ca. 100 m von der Fussgängerzone entfernt. Alle Zimmer sind mit Dusche oder Bad/WC und dem nötigen Komfort ausgestattet. Des Weiteren bietet das Hotel seinen Gästen ein à la carte Restaurant, Bierstube, Kegelbahnen, Veranstaltungsräume, Whirlpool, Solarium, Sauna an. Internet: www.hotel-deutscher-hof.de

ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt telefonisch, per Fax, Mail bei:
 WMA TOURISTIK Mauren
 Tel. 00423 / 370 15 60, Fax 00423 / 370 15 61
 E-Mail: wma@touristik.li
 Anmeldeschluss ist der 6. Mai 2002

